

Ein klarer Fall, wie die IPCC-Ideologie über die Fakten triumphiert

geschrieben von Von Paul C. Knappenberger Und Patrick J. Michaels | 21. April 2014

Von Paul C. Knappenberger und Patrick J. Michaels, Center for the Study of Science, Cato Institute

Die US-Bundesregierung (und Regierungen weltweit) geben dem IPCC alle Autorität, wenn es um Optionen hinsichtlich der Klimaänderung geht. Das ist keine gute Idee! Hier folgt das bislang eindeutigste Beispiel hierfür. Nach der Lektüre dieses Beitrags denken wir, dass man überzeugt davon ist, dass das IPCC nicht danach trachtet, die Wahrheit zu sagen – die Wahrheit nämlich, dass es die Klimaängste in den Berichten zuvor erheblich übertrieben hatte. Der „Konsens der Wissenschaftler“ zieht es stattdessen vor, alles zu verschleiern.